

## XXIX.

### Besprechungen.

---

#### 1.

W. Spalteholz, Handatlas der Anatomie des Menschen.  
Bd. III. Abth. 1. Leipzig, S. Hirzel. 1900. Preis 8 Mark.

Auch dieses Heft schliesst sich würdig seinen Vorgängern an. Es enthält das Verdauungsrohr (Mundhöhle, Zähne, Zunge, Speicheldrüsen, Gaumen, Schlundkopf, Speiseröhre, Magen, Dünndarm, Dickdarm, Mastdarm, Leber, Bauchspeicheldrüse, Milz, Bauchfell), dann die Athmungsorgane (Kehlkopf, Lungen, Thymus, Brusthöhle), die Harnwerkzeuge (Niere, Harnblase, Nebenniere), männliche und weibliche Geschlechtsorgane und den Beckenboden. Die Abbildungen (Fig. 512 bis Fig. 580 des Atlas) sind wohl sämmtlich als sehr gelungen, künstlerisch schön und äusserst instructiv zu bezeichnen. Auch der Chirurg wird sich an Bildern, wie der Darstellung der Speicheldrüsen, des Schlundkopfes, der Topographie der Speiseröhre, der Lage des Magens, der Topographie des Duodenums (auf Fig. 584), des Blinddarms, der Baueingeweide, der Bauchwand, des Beckenbodens u. s. w. erfreuen.

(Helferich.)

---

#### 2.

Schede, Die angeborene Luxation des Hüftgelenkes. Mit  
44 Röntgenbildern auf 8 Tafeln. Hamburg 1900. Lucas Gräfe &  
Sillum.

Das dritte Ergänzungsheft, welches die verdienstvollen Herausgeber der „Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen“ als einen Theil des „Atlas der normalen und pathologischen Anatomie“ in typischen Röntgenbildern publiciren, betrifft die angeborene Luxation des Hüftgelenkes und ist von M. Schede bearbeitet. Der zugehörige Text bespricht in einzelnen Theilen die Entstehung der angeborenen Luxation, die Richtung der primären Luxation, die unvollständigen Luxationen, die Veränderungen am Kopfe und am oberen Femurende, die Veränderungen am Becken und endlich die Reposition der angeborenen Luxationen. Der letztere Abschnitt interessirt uns besonders. Hier werden die Methoden zur Behandlung, wie sie von Hoffa, Lorenz, Mikulicz, Paci u. A. angegeben sind, kurz besprochen und zum Schlusse namentlich die vom Verfasser bevor-

zugte Methode der Reposition beschrieben. Besonders wertvoll sind die statistischen Daten, welche Schede hier über seine mit der gewaltsamen Einrenkung seit October 1895 gemachten Erfahrungen giebt. Er hat an 182 Kindern 268 Gelenke in dieser Zeit zu behandeln Gelegenheit gehabt. Von diesen Kindern befanden sich 111 unter, 71 über dem 7. Lebensjahre. Ein völlig befriedigendes Resultat wurde bei 41 Kranken mit 50 Gelenken erreicht oder steht in sicherer Aussicht. Von diesen gehen allerdings erst 14 ohne jeden Verband. Bei im Ganzen 13 (darunter 3 doppelseitigen) wurde durch die Osteotomie die Möglichkeit gegeben, dass das Resultat so gut wurde. 3 sind erst seit 3—6 Monaten in Behandlung genommen, zeigen aber vortrefflich reponirte, feste Gelenke, die anderen sind alle soweit, dass sie nur noch einen Lange'schen Gürtel tragen. Die auf 8 Tafeln beigegebenen 44 Röntgenbilder zeigen in schönster Weise die Details in Ergänzung des Textes.

(Helferich.)

Von der Redaction der „Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen“, Herrn Dr. Albers-Schönberg, erhalten wir folgende Notiz:

*„In Hamburg ist durch die Redaction der „Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen“ eine Auskunftsstelle für alle auf die Anwendung der Röntgenstrahlen sich beziehenden Angelegenheiten eingerichtet worden. Fragen medicinischer, physikalischer oder technischer Art werden beantwortet, und soweit dieselben von allgemeinem Interesse sind, in der Zeitschrift publicirt. Alle Anfragen sind direct an die Redaction Dr. Albers-Schönberg, Esplanade 38, Hamburg, zu richten.“*

**Anzeigen litterarischer Neuigkeiten**, welche der Redaction zugeschildt worden sind:

Revue de Chirurgie. Réd. en chef Terrier. XX. No. 4. April 1900. Paris. A. Le Dentu et H. Morestin. Épithélioma des deux mamelles avec noyaux dermiques secondaires coïncidant avec une péritonite tuberculeuse (avec 3 fig.). — L. Piqué et Dartigues: Scapulectomie ou ablation primitive et totale de l'omoplate, avec conservation du membre supérieur, dans les tumeurs malignes de cet os. Indications, résultats, statistiques et technique opératoire (avec 16 fig.). — F. Terrier et E. Reymond: Fibrome utérin à pédicules multiples (avec 3 fig.). — Rochet: Valeur de la voie d'approche antérieure pour certaines résections de la hanche (avec 2 fig.). — B. Cuneo: Note sur quelques points de l'anatomie pathologique du cancer de l'estomac (avec 2 fig.) — Ed. Loison, Des suppurations intra- et péri-hépatiques d'origine typhlo-appendiculaire.

Archives provinciales de Chirurgie. Réd. en chef M. Baudouin. Tome IX. No. 4. Paris, 1. April 1900. Aus dem Inhalt: Ch. Philippe (Lüttich): Déchirure complète du rein droit. Néphrorrhaphie. Guérison.

La Clinica Chirurgica. Periodico mensile. Milano. VIII. 30. April 1900. No. 4.

- Bulletin of the Johns Hopkins Hospital. Baltimore. Vol. XI. No. 108. March 1900. Aus dem Inhalt: Howard A. Kelly: A preliminary report on the Surgical Treatment of complicated Fibroid Tumors of the Womb, with a description of two methods of operating.
- Bibliographia Medica (Index Medicus) Recueil mensuel. Classement méthodique de la bibliographie internationale des sciences médicales. Réd. en chef M. Baudouin. Tome I. No. 2. Paris. Févr. 1900.
- Monatsschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie, herausgegeben von A. Martin in Greifswald und M. Saenger in Prag. Berlin, Karger. April 1900. Nr. 4. Aus dem Inhalt: von Ott. Zum Neubau des kais. klin. Institutes für Geburtshilfe und Gynäkologie zu St. Petersburg. (Tafel XIII—XVI.)
- Handbuch der Laryngologie und Rhinologie, herausgegeben von P. Heymann, Berlin. 36. (Schluss)lieferung. Wien 1900. Alfred Hölder. Inhalt: Die Nase.
- Ueber orthopädische Apparate. Von Dr. August Blencke, Magdeburg. Seitz u. Schauer, München 1900. Sep.-Abdr. aus „Deutsche Praxis“. 3. Jahrgang. Heft 5.
- Die Prophylaxe in der Chirurgie. Von Prof. A. Hoffa in Würzburg und Dr. A. Liliensfeld, Assistent. Sep.-Abdr. von Nobiling-Jankau: Handbuch der Prophylaxe. München 1900. Seitz u. Schauer.
- A. Allgemeine Prophylaxe. I. Prophylaxe bei der Ausführung von Operationen. II. bei der Behandlung von Wunden. III. der Behandlung entzündlicher Prozesse.
- B. Spezielle Prophylaxe. I. bei der Behandlung von Fracturen und Luxationen (einschliessl. erste Verbände!). II. bei Unfallverletzungen. III. bei der Behandlung von Deformitäten.
- (Angaben über Maassnahmen, z. B. bei bestehender Prädisposition, mehr aber noch bei Ausführung der Eingriffe, z. B. radicale Operationen prophylaktisch gegen Recidiv u. s. w.; in letzterem Fall das Wort Prophylaxe etwas weit gefasst!)
- Ueber traumatische Entstehung innerer Krankheiten. Klinische Studien mit Berücksichtigung der Unfallbegutachtung von Prof. Dr. R. Stern in Breslau. 2. Heft. Krankheiten der Bauchorgane, des Stoffwechsels und des Blutes. Jena, Gustav Fischer. 1900. Preis 7 Mark. Eine kritische Casuistik vielfach eigener Beobachtungen und Gutachten, umfangreiche Literaturangaben (cit.) zu einem übersichtlichen, Resultate und Lücken markierenden, Lehrbuch ausgearbeitet. Dr. Sick, Kiel.

Fig. 1.

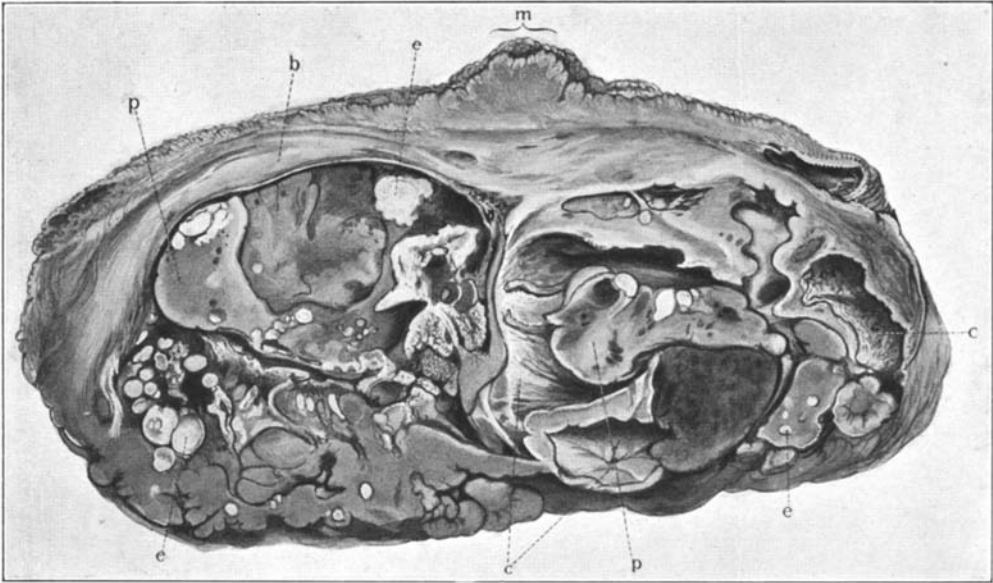


Fig. 2.

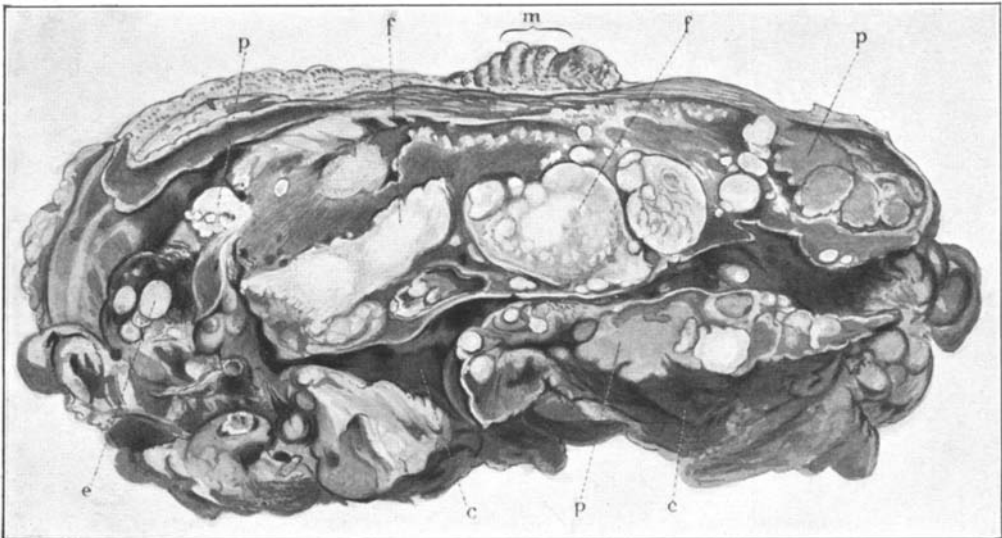


Fig. 1.

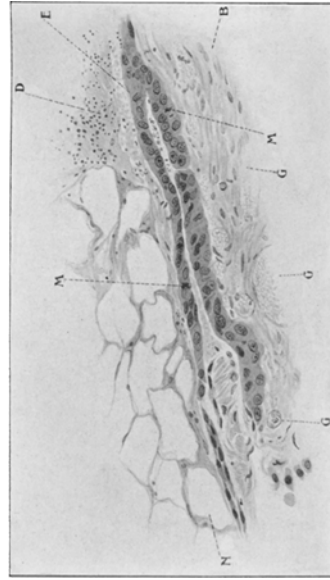


Fig. 2.

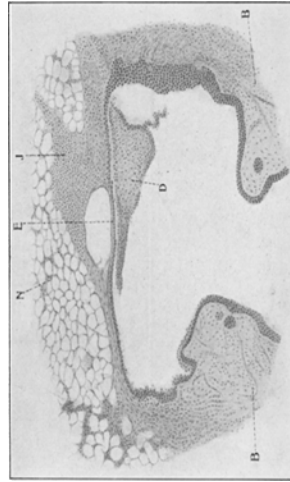


Fig. 3.

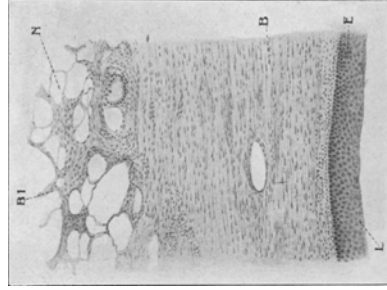


Fig. 4.

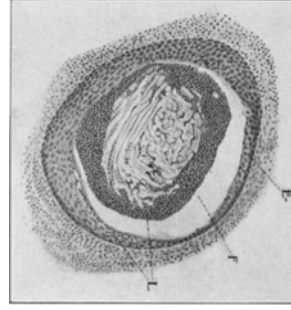


Fig. 1.

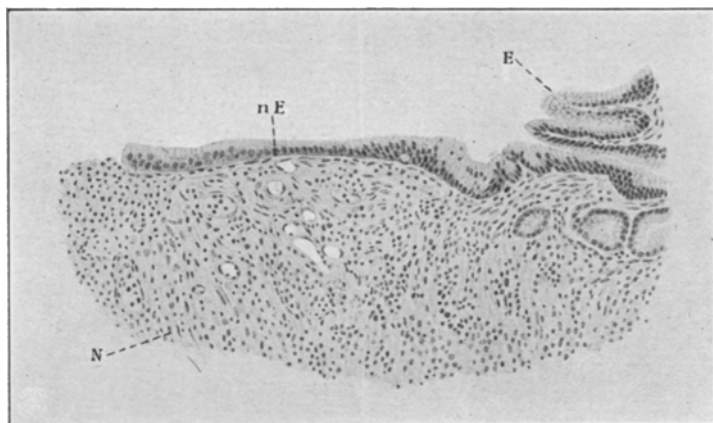


Fig. 2.

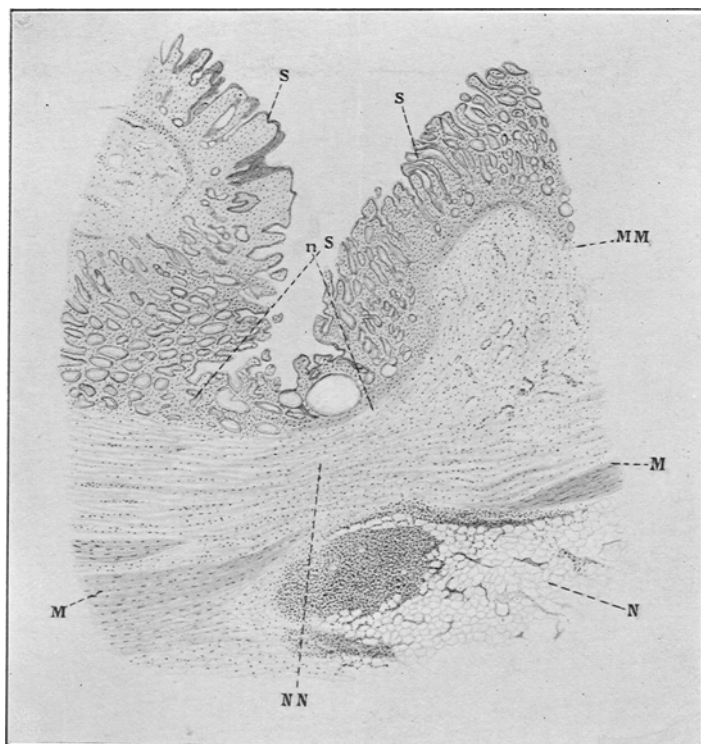


Fig. 1a.

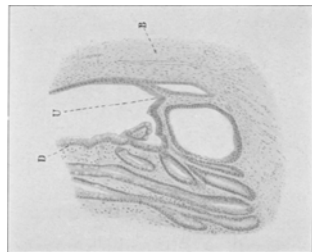


Fig. 2.

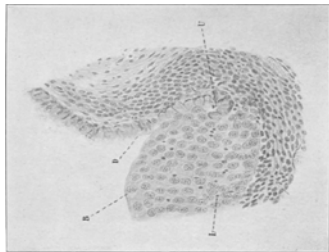


Fig. 4b.

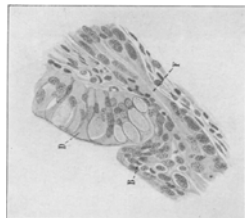


Fig. 4a.

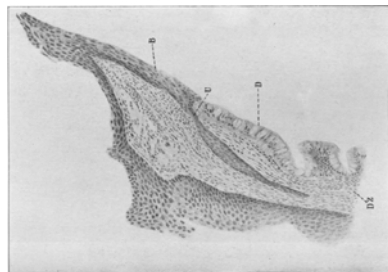


Fig. 1b.

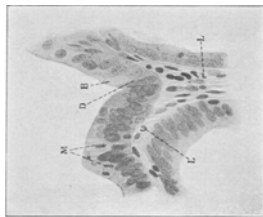


Fig. 3.

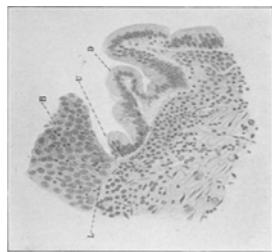


Fig. 3.

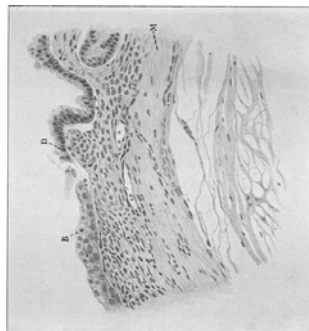


Fig. 1.



Fig. 2.



Fig. 3.



Fig. 4.

